Liebe Pfarrfamilie!

Ich bin ein versteckter Christ. Ich verstecke mich, wo ich gefordert werde, meinen Glauben zu bekennen.

Ich verstecke mich, da wo man von mir erwartet, dass ich für Jesu Sache eintrete.

Ich verstecke mich da, wo ich mich für die Kirche Jesus einsetzen müsste.

Ich weiß nur allzu gut, dass ich ein Taufscheinchrist bin, denn so furchtbar ernst nehme ich die Sache mit der Taufe gar nicht.

Es war ja nicht meine Entscheidung, sondern die meiner Eltern und meiner Großeltern.

Doch wenn ich ganz ehrlich bin, dann muss ich mir schon eingestehen, dass ich schon froh bin, getauft zu sein und zu Jesus zu gehöre.

In der ganzen Sache fehlt mir der Mut, zu mir und zu meinem Wort zu stehen. Ich bin nicht in der Lage, mich ganz für etwas zu entscheiden und dahinter zu stehen.

Ich möchte so gerne erkennen und es auch wissen, was es an sich und auf sich hat, die Sache mit der Taufe - mit dem getauft zu sein, auf Gottes Namen.

Herr, lehre mich
überzeugt zu meiner Taufe
und zu meinem Christsein zu stehen,
denn du hast dich
schon längst zu mir bekannt.
Amen.

Eine frohe Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZE

„Wie soll das Kind heißen?“ fragt der Pastor bei der Taufe. „Clara Leonie Chantalle Lisa Maria!“ antwortet der Vater. Der Pastor flüstert dem Küster zu: „Mehr Wasser, bitte!“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

Taufe des Herrn B **Nr. 2** **10.01.2021**

Markus 1, 1-7-11

Auch heute taufen wir Christen mit Wasser,
in der Hoffnung,
dass Gottes Geist
auf den Täufling herabkommt
und ein Feuer des Glaubens im Herzen zu brennen beginnt.

Liebe Pfarrfamilien!

Jedes Jahr beginnen wir mit neuer Hoffnung, dass es ein gutes und gesegnetes Jahr wird. So haben wir auch das vergangene Jahr begonnen.

Doch dann kam die Corona-Krise und hat alle unsere Pläne über den Haufen geworden. Es war nichts mehr, wie es einmal war. In dieses neue Jahr gehen wir mit der Hoffnung, dass die Krise überwunden wird.

Wenn ich an das neue Jahr denke, so hoffe ich aber auch auf eine neue Solidarität unter den Menschen. Ich hoffe, dass die Menschen spüren, dass wir aufeinander angewiesen sind. Ich hoffe, dass wir nachdenklicher geworden sind und uns danach fragen, was unserem Leben wirklich Sinn verleiht und was es lebenswerter macht.

Wir können nicht einfach nur für uns leben. In allem was wir tun und denken, haben wir immer Einfluss auf die Gesellschaft. Wer rücksichtslos nur die eigenen Interessen verfolgt, der trägt zur Spaltung der Gesellschaft bei.

Wer sich jedoch jeden Tag neu bemüht, mit einer Haltung des Wohlwollens, des Mitgefühls, der Verantwortung und der Versöhnung in die Welt zu treten, der wird diese Welt auch positiv beeinflussen.

*Wir leben nie nur für uns, sondern immer auch füreinander. So wünsche ich Ihnen ein **gesegnetes Jahr 2021**, ein Jahr, in dem wir offen sind für die Menschen um uns herum, aber auch ein Jahr, in dem wir uns getragen fühlen vom Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein vieler Menschen auf der Welt.*

*Wenn wir mit diesem Bewusstsein ins **Jahr 2021** gehen, dann wird es ein gesegnetes Jahr und ein Jahr, das nicht nur uns, sondern der ganzen Welt Segen bringt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen **Gottes Segen** für das **neue Jahr.***

Ihr Pastor Peter Dries

Benefizmarathon 2021
Wandern statt Schwimmen für den guten Zweck!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass eine Alternativveranstaltung für den Schwimm-Marathon 2021 stattfinden wird.
Anstelle des klassischen Schwimmtages laden wir in Zusammenarbeit mit dem **Lions Club** und dem **Fachbereich Sport des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft** die ostbelgische Bevölkerung ein, an einer Wander- bzw. Laufveranstaltung unter dem Namen „Benefiz- Marathon“ teilzunehmen.

Der Benefiz-Marathon findet von **Samstag, 23.1.2021, bis Mittwoch, 27.1.2021,** statt.
Wegen der neuen Formel und den immer noch geltenden Corona Abstands- und Hygieneregelungen ist es nicht möglich, diese neue Auflage an einem einzigen Tag durchzuführen. Dem **Mittwoch, 27. Januar 2021,** sollte dennoch, wie gewohnt, als dem „Haupttag“ und Abschluss des „Benefiz-Marathons“ eine **besondere Bedeutung** zukommen.

Die Anonyme Hilfe VoG Raeren schließt sich gerne der so notwendigen Initiative der beiden Service Clubs, Lions Eupen und St. Vith an, zur ***Abfederung der neuen Armut in der DG*** beizutragen. Dabei weist sie darauf hin, dass der regionale Verteilungsschlüssel die Postleitzahl des Spenders ist. D.h. jede Spende der Großgemeinde Raeren kommt am Ende unseren Dörfern zugute.

Die AHR setzt ihren Schwerpunkt dabei besonders auf die **Kinder in Not**. Immer mehr Kinder in unseren Dörfern kommen hungrig zur Schule und freuen sich, hier eine warme gesunde Mahlzeit zu erhalten. Wie können wir uns im **Pfarrverband** einbringen?

Die Service Clubs fördern jeden Kilometer mit 0,20 Euro
- durch Spendenzusagen bei der **BRF Hotline 087/ 59.11.12**
- oder per Überweisung auf das **Konto** der **VoG Löwenzahn:**
IBAN: BE36 7310 0207 6781, BIC: KREDBEBB des Lions Clubs Eupen
- Sponsoring per Annonce auf den Sonderseiten des Grenz-Echos

Der Lions Club finanziert jeden gewanderten Kilometer mit EUR 0,20. Dies wird allerdings aus der eigenen Kasse finanziert (gefüllt durch verschiedene nicht öffentliche Aktionen).

Die Spenden und Anzeigenaktion sind Gelder, die noch „obendrauf“ kommen und zusätzlich zu den EUR 0.20/km ausgeschüttet werden.

Die **Teilnahme** am **Benefiz-Marathon** darf nur unter den zum **Zeitpunkt bestehenden Regeln** stattfinden, d.h. **max. 4 Personen** (außer im Klassenverbund)!